

**Protokoll der Sitzung des Vorstandes  
15.09.2009, Gemeinde Sierksdorf (Haus des Gastes)**

Beginn: 18:05 Uhr, Ende: 19:40 Uhr  
Anwesende: siehe Teilnehmerliste

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wolf-Dieter Klitzing**

Anwesend sind fünf kommunale Vertreter und acht Wirtschafts- und Sozialpartner.  
Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

**TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung, Wolf-Dieter Klitzing**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 10.06.2009, Wolf-Dieter Klitzing**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4: Bericht des Vorsitzenden und der Regionalmanagerin**

Wolf-Dieter Klitzing:

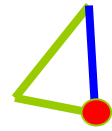
Am 25.06. und am 17.08.2009 haben Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes stattgefunden. Das Treffen im August wurde um die AK-Sprecher erweitert. In der erweiterten Runde wurde festgestellt, dass sich die Entwicklung von Projektideen in einigen AK schwierig gestaltet. Hier wird ein reger Austausch mit den Kommunen eingefordert. Bis auf Ahrensböök haben Treffen mit allen Bürgermeistern stattgefunden. Der noch ausstehende Termin wird kurzfristig durchgeführt. Grundsätzlich ist zu überlegen, wie der Kontakt zu den Kommunen bzgl. der Konkretisierung und Klärung der Kofinanzierung von Projektideen hergestellt werden soll.

Die Struktur der Mitglieder in den AK ist sehr unterschiedlich. In einigen AK sind fast ausschließlich Privatpersonen vertreten. Dies gilt insbesondere für den AK Soziale Lebensperspektiven im demografischen Wandel. Hier soll versucht werden, vermehrt institutionelle Vertreter zur Mitarbeit zu gewinnen.

Der regelmäßige Austausch des geschäftsführenden Vorstandes, der AK-Sprecher und der Regionalmanagerin soll fortgesetzt werden.

Tanja Schridde:

An der regionsübergreifenden Projektidee Fischereierlebnisweg wird weiter aktiv gearbeitet. Am 27.08.2009 fand eine Sitzung in der Fischereiabteilung des LLUR in Kiel statt. Das



LLUR möchte dieses Projekt unbedingt unterstützen. Als Signal für den Beginn der Aktivitäten in den AktivRegionen wird die Finanzierung des kommunalen Anteils daher aus EU- und Landesmitteln erfolgen. Für die Kommunen bleibt somit nur die nicht förderbare MWSt als Kostenanteil übrig. Mit dieser Aktion soll gleichzeitig die Bewilligung der Förderrichtlinie für die EFF-Gebiete vorangetrieben werden. Für die Ausarbeitung des Konzeptes wurden sechs Büros vorgeschlagen. Bis Anfang Oktober sollen die Angebote vorliegen. Danach erfolgen zügig die Auswahl und der Zuschlag. Die Studie soll Anfang 2010 vorliegen.

Die Projektträgerschaft übernimmt die Stadt Fehmarn.

Tanja Schridde präsentiert den neuen Internet-Auftritt der AktivRegion. Die Seite - [www.aktivregion-ilb.de](http://www.aktivregion-ilb.de) - wird in ca. zwei Wochen freigeschaltet. Die Homepage wurde von den Agenturen ide stampe und Holy Hat aus Stampe bei Kiel erstellt. Die Kosten betragen ca. 4.000,00 Euro. Tanja Schridde wird die Pflege der Seite übernehmen. Die Internetseite ist öffentlich. Alle Wirtschafts- und Sozialpartner werden namentlich und ggf. mit Vereinszugehörigkeit genannt. Für die Arbeitskreissprecher wurden Telefon- und Mailkontakt ergänzt. Zur weiteren Ergänzung werden die AK-Sprecher gebeten, ein digitales Foto an die Geschäftsstelle zu senden. Der geschäftsführende Vorstand wird ebenfalls mit Foto abgebildet sein.

Für die Zukunft ist ein Newsletter geplant. Die Redaktion wird Tanja Schridde in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren (Projektträgern, AK-Sprechern und AK-Mitgliedern) übernehmen.

Während der Vorab-Präsentation in der Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes und der der AK-Sprecher wurde das Fehlen der weiblichen Form in den Texten der Homepage festgestellt. Tanja Schridde berichtet, dass bei der Erstellung der Texte generell geschlechtsneutrale Formulierungen gewählt wurden. Wo dies nicht möglich war, wurde in Anlehnung an das allgemeine Verfahren in den Medien und zur Gewährleistung der Nutzerfreundlichkeit die männliche Form verwendet. Sie schlägt vor, auch weiterhin so zu verfahren und nur bei besonderer Ansprache von Personengruppen sowohl die männliche als auch die weibliche Form zu verwenden.

Abstimmung des Vorstandes zu diesem Vorschlag: Einstimmige Zustimmung

### **TOP 5 : Beschlussfassungen zu vorliegenden Projektanträgen**

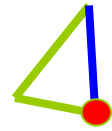
#### **Fischereierlebnishafen Niendorf, Martin Scheel**

Die Zusage für die Kofinanzierung durch die Gemeinde Timmendorfer Strand für die Konzepterstellung liegt vor. Vier Büros wurden angeschrieben. In der Zwischenzeit ist ein Projektbeirat aus Vertretern der Gemeindeverwaltung, der Parteien und des Arbeitskreises gebildet worden. Dieser soll das Büro bei der Arbeit unterstützen. Die Auswahl des Büros kann kurzfristig erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Der Vorstand stimmt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle (hohe Förderpriorität) einstimmig zu.

#### **Via Scandinavia, Tanja Schridde**

AktivRegion übergreifende Projektidee der Regionen Wagrien-Fehmarn und Innere Lübecker Bucht. Ausschilderung des Pilgerweges „Via Scandinavia“ von Puttgarden bis Lübeck.



## **AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V.**

---

In der AktivRegion Innere Lübecker Bucht sind die Gebiete der Gemeinden Sierksdorf, Scharbeutz und Ratekau sowie die Stadt Bad Schwartau betroffen.

Antragsteller ist die Stadt Fehmarn. Die Kosten werden aufgeteilt 1/3 Innere Lübecker Bucht und 2/3 Wagrien-Fehmarn. Wichtigste Merkmale: regionsübergreifend, als Themenroute Modellcharakter, einziger Pilgerweg in der Region.

Abstimmungsergebnis: Der Vorstand stimmt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle (hohe Förderpriorität) einstimmig zu.

Aus dem für 2009 zur Verfügung stehenden Grundbudget der AktivRegion Innere Lübecker Bucht sind zurzeit 46.275,00 Euro gebunden und damit 253.725,00 Euro noch frei. Nicht in 2009 abgerufene Gelder können bis Oktober 2011 abgerufen werden.

### **TOP 6: Berichte aus den Arbeitskreisen**

#### Fischerei:

Die laufenden Projekte wurden bereits angesprochen.

#### Tourismus und Kultur, Martin Scheel:

Kulturelles Erlebniswandern

Zur Erstellung einer Konzeptidee auf der Basis einer Regionalkarte wurden drei Büros angeschrieben. Diese werden ihre Umsetzungsidee in der nächsten AK-Sitzung vorstellen.

Natur aktiv erleben - Hemmelsdorfer See

Ratekau tut sich schwer, lehnt eine Projektstudie ab und möchte lieber gleich ein konkretes Projekt, jede Gemeinde tagt für sich, in Kürze ein gemeinsames Treffen

Schulwald in Sierksdorf

Gründung einer Projektgruppe unter Leitung von Frau Hufnagel.

Die Projektidee wird in der nächsten AK-Sitzung vorgestellt.

#### Wirtschaft und Verkehr, Dr. Jürgen Schüler:

Präsentation einer Projektidee in der nächsten AK-Sitzung zur besseren Vermarktung regionaler Lebensmittel; Anknüpfung an die bestehende Plattform „regionale-frische.de“ mit 130 Mitgliedern aus Erzeugern, Gastronomen und dem Lebensmitteleinzelhandel

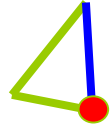
Es bestehen erste Ideen zur Förderung des regionalen Handwerks in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft (Bildungsmaßnahmen Handwerk und Schule)

Braunes Info Schild „Innere Lübecker Bucht“ an der A1: Idee wird seit mehreren Jahren von einigen Gemeinden verfolgt; Umsetzung wird zur nächsten Saison angestrebt

#### Umwelt – Energie - Natur, Tanja Schridde:

Renaturierung von Mooren

Die Gemeinde Ratekau hat alle Kommunen der AktivRegion angeschrieben und eine Beteiligung angefragt, Ergebnis ist noch nicht bekannt



Soziale Lebensperspektiven im demographischen Wandel, Dieter Rodewald

Generationsübergreifende Bewegungsplätze / Fitnessgeräte für Senioren

Idee aus Asien, basierend auf traditioneller Bewegungslehre

Projekt soll in der Gemeinde Stockelsdorf im Rahmen der Umgestaltung des Ortszentrums umgesetzt werden.

Acht Geräte kosten ca. 22.600,00 Euro brutto + Aufbau, ähnliches Projekt wurde in Lübeck, Brandenbaumer Feld 25-27, umgesetzt.

Bemerkung Herr Strunk: Bei Antragstellung darauf achten, dass die Einwohnergrenze von 10.000 nicht überschritten wird, ggf. abgegrenzten Siedlungsraum definieren.

Der Vorstand spricht sich einstimmig dafür aus, bei einer Antragstellung dieser Projektidee zuzustimmen.

Der Vorstand würde es außerdem begrüßen, wenn auch andere Mitgliedskommunen ein ähnliches Vorhaben umsetzen würden. Bad Schwartau hat bereits Interesse an einem solchen Projekt bekundet. Neben der Schaffung eines Identifikationsmerkmals für die Region könnten auf diese Weise die Kosten bei der Anschaffung der Geräte reduziert werden. Die Geschäftsstelle wird ein entsprechendes Empfehlungsschreiben vorbereiten und an die Bürgermeister versenden.

**TOP 7: Verschiedenes**

Die nächste Vorstandssitzung wird taggleich mit der der Mitgliederversammlung stattfinden.

Termin: 3. Dezember 2009, 18:00 Uhr in Timmendorfer Strand (Rathaus)

gez. Wolf-Dieter Klitzing  
(Vorstandsvorsitzender)

gez. Sabine Oldhof  
(Protokoll)

Eutin, 12.10.2009